



KÄRNTNER SINFONIEORCHESTER

Große Sinfonie C-Dur

Sonntag, 01. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Konzerthaus Klagenfurt

DIRIGENT Nicholas Carter

VIOLINE Alena Baeva

Von einer mittelalterlichen Legende um Eifersucht und Hexerei handelt Robert Schumanns einzige Oper *Genoveva*. Als Drama im Miniaturformat erzählt die Ouvertüre die Geschichte als Streit zweier Männer um eine Frau.

Über Franz Schuberts 1826 vollendete, aber erst 1839 uraufgeführte „Große“ Sinfonie C-Dur äußerte sich Schumann überschwänglich: Er sprach von „meisterlicher Technik“, „Leben in allen Fasern“, „Kolorit bis in die feinste Abstufung“ und schließlich, in Anspielung auf ihre für die Entstehungszeit außerordentlichen Ausmaße, von einer „himmlischen Länge“. In der Melodienseligkeit des Werkes entfaltet sich ganz der große Liedkomponist der Romantik.

Von einer optimistischen Grundhaltung und fast unwirklicher Schönheit ist auch Béla Bartóks zweites Violinkonzert geprägt, das von der russischen Virtuosin **Alena Baeva** gespielt wird.

Robert Schumann Ouvertüre zur Oper *Genoveva* op. 81

Béla Bartók Violinkonzert Nr. 2 Sz 112

Franz Schubert „Große“ Sinfonie C-Dur D 944

Einführung um 18.30 Uhr im Mozartsaal

Karten

Euro 25,50,- bis Euro 47,50,-

Schüler/Studenten Euro 7,-

Presse Carmen Buchacher, Tel +43 (0) 463 55 2 66 222, c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at

Theaterkasse Tel +43 (0) 463 54 0 64, kartenkasse@stadttheater-klagenfurt.at

www.stadttheater-klagenfurt.at Uraufführung